

Protokoll Mitgliederversammlung des Spreeacker e.V.

Jährliche ordentliche Mitgliederversammlung

21.11.2016_ 19.00 Uhr im Optionsraum Haus 3

Anwesende:	1
Begrüßung durch den Vorstand	1
Eröffnung der Mitgliederversammlung	1
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	1
Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
Genehmigung der Tagesordnung	1
Bericht des Vorstands	1
Claudia berichtet vom Garten und den Veranstaltungen:	1
Robin berichtet von der alltäglichen Vorstandsarbeit:	2
Ergänzungen von Michael:	2
Finanzbericht Robin:	2
Entlastung des Vorstandes	2
Wahl des Vorstandes	2
Beitragsordnung	3
Mit dem Protokoll wird eine Erinnerung zur Zahlung verschickt.	3
Kooperation mit Spreefeld. Vereinbarung	3
> Termin mit SFB Vorstand vereinbaren	3
Kooperation mit Bezirk bzw. Stichstr. / Uferweg / Waldgarten. Vereinbarung	3
Kooperation mit Sofra meet & eat. Vereinbarung	3
Wir informieren Sofra, dass wir die Vereinbarung im nächsten Jahr nicht nochmal schließen wollen.	3
> Gesamtlageplan erstellen	
> Aufgabe für neue Spreeacker-Praktikantin Lotte van Eyck (LA)	3
Vattenfall "Hier entsteht ein Gemeinschaftsgarten" / Belius / Spreeacker	3
Vorschlag Herr Gothe einladen, willkommen heißen, Vattenfallsituation besprechen.	3
Jahresplanung 2017 > auf Frühjahr 2017 vertagt, besser im neuen Jahr	4
> Neustart 2017 inklusive Aufgabenmanagement:	4
Verschiedenes:	4
Bibliothek:	4
Kompost:	4
Ideen:	4
Wie geht es weiter?	4

Anwesende:

Michael LaFond, Robin Spaetling, Claudia Hirtmann, Larisa Tsvetkova,
Wolfram Löschke, Ania Dankowska, Gerda Münnich (Allmende Kontor)
Entschuldigt: Ursula Knecht, Ellen Sartor
Sitzungsleitung: Robin Spaetling
Protokoll: Claudia Hirtmann

Begrüßung durch den Vorstand

Robin begrüßte die Anwesenden und stellte die Tagesordnungspunkte vor.

Eröffnung der Mitgliederversammlung

Robin wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Er übernimmt die Leitung.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Mitglieder wurden am 07. November 2016 ordnungsgemäß eingeladen

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- Bericht des Vorstands
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Beitragsordnung (Beiträge für 2016: 25 EUR/Jahr)
- Kooperation mit Spreefeld. Vereinbarung
- Kooperation mit Bezirk bzw. Stichstr. / Uferweg / Waldgarten. Vereinbarung
- Kooperation mit Sofra meet & eat. Vereinbarung
- Jahresplanung 2017
- Waldgarten (Food Forest)
- Vattenfall "Hier entsteht ein Gemeinschaftsgarten" / Belius / Spreeacker
- Verschiedenes

Robin liest den Zweck des Vereins aus der Satzung vor:

"Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Landschaftspflege und des Landschaftsschutzes."

- Bildungsanspruch
- Förderung bürgerschaftliches Engagement

Bericht des Vorstands

Claudia berichtet vom Garten und den Veranstaltungen:

Hochbeete auf Spreefeld Gelände wurden zurückgebaut und verlegt.

Benjeshecke wurde angelegt.

Der Lagercontainer wurde aufgeräumt.

Einige Bildungs-Veranstaltungen, die 2016 durchgeführt wurden:

Langer Tag der Stadtnatur

PermaWorkshop Free Talk

Nachbarschaftsakademie vom Prinzessinnengarten

Ausstellung in Zusammenarbeit mit Pinel

Gartentouren Marja in Zusammenarbeit mit id22 sind angelaufen.

Es wurde ein [Forderungspapier im Rahmen der Koalitionsvereinbarungen](#) mitgeschrieben und unterzeichnet.

Der Bürocontainer und im Bootshaus wurden Geräte gestohlen.

Wolfram hat die Bibliothek mit gespendeten Büchern im Optionsraum 3 eingerichtet.

Teilnahme beim Sommercamp bundesweites GG Netzwerktreffen München.

Pressearbeit: Tagesspiegel Artikel wird Anfang 2017 veröffentlicht.

Hier ist eine kleine [Slideshow](#) des Jahres 2016 zu finden.

Robin berichtet von der alltäglichen Vorstandsarbeit:

Treffen montags, Besprechung Aktuelles wie Stichstraße und Pflegevereinbarung, nun abgesegnet und unterzeichnet für den Waldgarten als Modellcharakter im öffentlichen Raum. Dafür Versicherung abgeschlossen. Beginn Frühjahr 2017.

Finanzkram und administrative Dinge werden im Vorstand im Büro besprochen.

Ergänzungen von Michael:

Pflegevereinbarung langer Prozess. Konkrete Arbeiten im Garten montags von Ania und Claudia und 2 neuen Interessenten. Kooperation mit der SFB, gutes Zusammenspiel z.B. bei Subotniks.

Pflegearbeiten zusammen mit der SFB zu überlegen und gute Verbindung aufrechterhalten. Kita

Kooperation guter Anfang Spende Hochbeet. Teepee Land Zusammenarbeit > thematische

Überschneidungen: Erhalt Teepee Land und Fläche Eckgarten/Grenze gute Kooperation.

Mörchenpark keine Kooperation dieses Jahr, keine Kommunikation, warum, weiß keiner so genau.

23 Mitglieder + 2 neue dieses Jahr.

Wir haben 104 Newsletter Abonnenten und 963 Facebook Likes.

Finanzbericht Robin:

Stand Einnahmen > Mitgliedsbeiträge, Ausgaben > Infoschilder, Plakate

Ausgaben für Kontoführungsgebühr bei der GLS Bank prüfen.

Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand.

Wahl des Vorstandes

Keine Rückmeldung aus der Einladungsanfrage.

3 Mitglieder müssen gewählt werden. Wiederwahl möglich.

Alle 3 bisherigen Vorstandsmitglieder würden gern zusammen in dieser Konstellation so weiter arbeiten mit den Ressourcen die da sind. Gutes Zeitmanagement durch gemeinsames Büro.

Vorschlag für den Vorstand: der alte Vorstand: Robin, Michael, Claudia

Geheime Wahl: nein

Im Block wählen: ja

Mehrheit ja.

Vorstand nimmt an.

Beitragsordnung

Claudia ist die Kontoauszüge durchgegangen. Es fehlen noch Eingänge aus 2016.

Mit dem Protokoll wird eine Erinnerung zur Zahlung verschickt.

Kooperation mit Spreefeld. Vereinbarung

Teilweise Spreeacker auf SFB Gelände, in Zukunft öffentlich, bis dahin genaue Regelungen, wer wo wie; Vereinbarung liegt vor;

SFB Vorstandswechsel, nochmal forcieren: 1-2 kleinere Details müssen nochmal besprochen werden,

> Termin mit SFB Vorstand vereinbaren

Kooperation mit Bezirk bzw. Stichstr. / Uferweg / Waldgarten. Vereinbarung

Vereinbarung unterzeichnet, Versicherung ca. 200€ pro Jahr, Finanzierung 5000€ für Erstbepflanzung und Eigenleistung, Baubeginn Stichstraße verzögert bzw. verschoben auf Frühjahr möglw. Sommer 2017, momentan Stagnation seitens der Verwaltung bzw. Planer. Baustadtrat nun wieder Herr Gothe> gut für uns.

Claudia: Verzögerung tut Herrn Pfander leid.

Kooperation mit Sofra meet & eat. Vereinbarung

Claudia schlägt vor, Sofra zu kündigen.

Die Flächen könnten dann anderweitig freigegeben werden.

Robin: Erhofft, dass Freigabe der Beete interessant für unsere Mitglieder ist.

Michael: Vereinbarung läuft immer nur für 1 Jahr. Daher ist keine Kündigung nötig.

Wir informieren Sofra, dass wir die Vereinbarung im nächsten Jahr nicht nochmal schließen wollen.

Wolfram hätte bspw. Interesse ein Beet zu bewirtschaften. Er war vorher am Kinderbauernhof.

Gärtner sehr effizient und auch gern nach Permakulturaspekten.

Robin bisher keine klar definierte Beet- bzw. Teilflächenvergabe.

> daher Unklarheit darüber, wer kann/darf/muss wo "ackern", wem gehört was, wo wird geerntet usw.

... vielleicht Mischung aus Vergabe von Beet pro Person und Patenschaften für Teilflächenbereiche,

Kommunikation wo darf gegärtnert/gewässert/geerntet werden.

> Gesamtlageplan erstellen > Aufgabe für neue Spreeacker-Praktikantin Lotte van Eyck (LA)

Gerda: Wuhlegarten 1/3 Privat, 2/3 Gemeinschaft - dies hat sich bewährt. Manche wünschen sich eigene Beete.

Teilbereiche + Beete vorrangig vergeben an Mitglieder, Probejahr erst sehr viel später für 2018 bzw.

Probejahr auch für Nichtmitglieder (kein Beetleerstand).

Vorschlag Michael Sofra kann sich für eine kleine Teilfläche/Beet bewerben.

Vattenfall "Hier entsteht ein Gemeinschaftsgarten" / Belius / Spreeacker

Wie gehen wir damit um? Belius redet mit verschiedenen Ansässigen.

Michael hatte Gespräch im Sinne des Spreeackers. Begriff Gemeinschaftsgarten fehl am Platz und nicht dauerhaft angelegt. Bei Gesprächsbereitschaft können wir ins Gespräch kommen: zum Thema Spreeuferweg. bspw. Finanzierung des Workshops, Uferweg könnte geöffnet werden von Vattenfall, Einbringung von Nutzpflanzen. Melden sich nochmal, wir werden dann sehen, wie und ob wir ins Gespräch kommen.

Gerda berichtet aus der Grünstraße: sehr viele Regeln und Vorgaben. > siehe Internet

Vorschlag Herr Gothe einladen, willkommen heißen, Vattenfallsituation besprechen.

Jahresplanung 2017 > auf Frühjahr 2017 vertagt, besser im neuen Jahr

> Neustart 2017 inklusive Aufgabenmanagement:

Hier eine Zusammenstellung einiger Aufgaben für 2017: ihr könnt gern ergänzen, kommentieren und euch überlegen, wo und wie ihr euch einbringen möchtet.

[Zu erledigende Aufgaben Spreeacker_31102016_Aufgaben zum Verteilen.xls](#)

Verschiedenes:

Gerda berichtet, dass sie erreicht hat, dass das Urban Gardening Manifest im Tagesspiegel als Anzeige veröffentlicht wurde. Sie braucht noch 330 EUR, um ihre eigenen Kosten wieder einzuspielen und fragt daher bei den Gemeinschaftsgärten. Leider hatte sie kein Exemplar dabei.

Wir danken im Namen des Spreeackers Ania für ihre Mitarbeit in dem letzten Jahr.

Ania: Trial and Error Gartenakademie sucht Interessenten für Workshops zu versch. Themen im Winter.

Angebot Wolfram Film über ökologisches Gärtnern > Kretschmann hat er von VHS auf mp4 konvertiert.

Bibliothek:

Wolfram berichtet, wie die Bibliothek entstanden ist. Er hat die Bücher katalogisiert. Er befürchtet, dass Bücher verloren gehen, wenn es kein verbindliches Ausleihsystem gibt. Es müsste eine ehrenamtliche Person gefunden werden, die die Verwaltung/Ausleihe betreut.

Die Bücher sollten nur über Kautionshinterlegung über den Tisch gehen

Gerda schlägt vor, eine Gesamtübersichts-Titelliste der Bücher im Netz zu veröffentlichen.

Claudia überlegt, ob ein Online-Ausleihdokument sinnvoll ist, in dem Name und Ausleihdatum vermerkt werden.

Larisa schlägt einen festen Termin vor, an dem Bücher ausgeliehen werden können. Michael ergänzt, dass auch ein regelmäßiger Gartentermin in 2017 etabliert werden sollte.

Kompost:

Wolfram: Im Bioladen gibt es viele Gemüseabfälle. Kann der Spreeacker so etwas aufnehmen?

Michael: Wir können derzeit keine Lebensmittel annehmen, wegen Rattenproblem.

Allmende Kontor hat eine Kompostgruppe. Dort wurde der Kompost oben mit Draht abgedeckt.

Ideen:

Larisa schlägt vor, ein Ausleihsystem für Werkzeuge zu etablieren.

Larisa empfiehlt, den Newsletter von einer persönlichen Emailadresse zu verschicken oder zumindest mit persönlicher Verabschiedung: es grüßt euch, eure xy.

Idee Waldgartenfest mit Einbezug der neuen Nachbarn aus der ehemaligen Seifenfabrik: Eröffnung mit Feen und Elfen ;) Stadtteilorganisationsbüro hat Geld für Werkzeuge, Pflanzen und Veranstaltung bis zu 500€.

Wie geht es weiter?

Im Frühjahr werden Aufgaben verteilt, dazu wird im neuen Jahr eingeladen.

Beim nächsten Mal werden wir Einladungen zur MV auch per Post verschicken.

Robin Spaetling: Sitzungsleitung

Claudia Hirtmann, Robin Spaetling: Protokoll